

Ein zauberhafter Nachmittag

Nächste Haus Dassel-Veranstaltung am 12. September zum „Tag des Denkmals“

Allagen – Es lag eine magische Stimmung in der Luft, als die knapp 50 angemeldeten Gäste ihre Plätze im Haus Dassel einnahmen: Allagens Zauber-künstler hatte zur Show geladen – und viele Neugierige waren der Einladung zum zauberhaften Nachmittag mit Carsten Risse gefolgt.

Sogar von der Nordseeinsel Norderney war ein Zuschauer angereist, um das Programm des Magiers aus dem Möhntal zu verfolgen. „Sag Bescheid, wann du zurück musst. Dann kann ich dich wieder auf die Insel zaubern – ganz ohne Fähre“, scherzte Carsten Risse vor Beginn des Programms und stellte unter Assistenz des norddeutschen Gastes dann sogleich sein zauberhaftes Können unter Beweis.

„Stell dir vor, du machst auf deiner langen Heimreise einen Rast an der Tankstelle und vertrittst dir die Beine“, erläuterte er dem Besucher aus Norderney und schenkte ihm Cola in einen Pappbecher ein. Dann wurde er aufgefordert, den Becher über den Kopf zu halten, auf der Stelle zu laufen und sich um die eigene Achse zu drehen – bis er den Becher schließlich über seinem Kopf umstülpen sollte und die Cola darin auf magische Weise verschwunden war. Nicht nur die Kinder im Saal trauten ihren Augen nicht, auch die Erwachsenen brachten ihre Verwunderung über Risses Zaubertrick immer wieder mit ungläubigen Lauten zum Ausdruck und amüsierten sich auch über die Komik, die der Magier gleichzeitig in seine Einlagen einfließen ließ.



Einen zauberhaften Nachmittag mit Carsten Risse erlebten Jung und Alt im Haus Dassel.

FOTO: FRENZ

„Es gibt schließlich nur einen Zauberer auf der Welt, der keine Tricks anwendet und das ist Carsten Risse“, stellte er seinem Publikum etwa augenzwinkernd klar. Dass er aber doch hin und wieder trickst, verrät er den Kindern, die ihm bei der Zauberei assistieren durften. Zuschauerin Johanna zauberte er kurzerhand etwa ein Taschentuch hinter dem Ohr

hervor und verwandelte dieses plötzlich in ein Überraschungsei, das er dann aus einem Stoffbeutel verschwinden ließ. Wie das Ei etwa durch geschickte Handgriffe abhandeln konnte, erläuterte Risse dem Mädchen dann anschaulich – aber ließ durch weitere Zauberkunst selbstverständlich erneute Fragen offen. Johannas kleine Schwester Theresa bat

der Zaubertrick dann darum, die Namen aller Kinder im Saal auf einen Zettel zu schreiben. „Aber ich kann noch gar nicht schreiben“, protestierte die angehende Schulanfängerin, der Risse daraufhin den Vorschlag machte, einfach ein Bild zu malen und ihr einen meterlangen Bleistift herbei zu bringen. „Der ist etwas zu groß“, lachte das Mädchen,

„Es gibt schließlich nur einen Zauberer auf der Welt, der keine Tricks anwendet...“

Magier Carsten Risse

aber mit Zauberei konnte Risse auch hier helfen: Er legte einen leeren Zettel in seinen Hut und ließ jedes Kind seinen Namen hinein rufen, sodass abschließend alle Namen der Kinder auf dem Zettel im Hut standen.

Gleichsam bezog Risse Kinder und Erwachsene in seine Show ein und verstand es, auf jeden Zuschauer individuell einzugehen. Jeder Besucher hatte während des kurzweiligen Nachmittags letztlich jede Menge gestaunt und gelacht. „Das Schönste, was ihr mir schenken könnt, ist eure Zeit“, freute sich auch Carsten Risse nach Ende des etwa einstündigen Programms über den Verlauf der Veranstaltung. Diese finanziert sich durch freiwillige Spenden, welche die Besucher am Aus-

gang in den Hut des Zauberers geben konnten. Bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken durch Bewirtung der Dorfinitiative Allagen/Niederbergheim fand der magische Nachmittag schließlich auf dem Dasselgelände seinen Ausklang.

Um dieses und das Haus wieder stärker zu beleben und als kulturelles Zentrum in das Bewusstsein zu rücken, haben Carsten Risse und die Dorfinitiative die neue Veranstaltungsreihe gestartet, welche am Sonntag ihren Auftakt hatte. In regelmäßigen Abständen sollen weitere attraktive Shows rund um das Haus Dassel stattfinden. Die nächste Veranstaltung findet am Sonntag, 12. September, zum „Tag des Denkmals“ statt. Dieser Tag soll vor allem im Dasselpark zelebriert werden, aber auch eine erneute Show des Allagener Magiers ist in diesem Zusammenhang geplant. Viele der begeisterten Gäste vom vergangenen Sonntag werden sicherlich wiederkommen. jif



Immer wieder holte sich Carsten Risse Zauber-Assistenten aus dem Publikum.



„Haben Gefühl von Licht am Ende des Tunnels“

UNSER VEREIN Bei Musikkapelle Hirschberg steht ein Wechsel an der Vorstandsspitze an

Warstein – Die Musikkapelle Hirschberg erlebt bei ihrer Generalversammlung am Samstag, 21. August, ein Novum dar. Die sonst immer beim Egerländer-Konzert durchgeführten Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder wird diesmal in der Versammlung durchgeführt. Daneben steht eine wichtige Wahl an. Nach 16 Jahren Vorstandstätigkeit als 2. und 1. Vorsitzender stellt der Vorsitzende Rainer Schulte seinen Posten zur Wahl. Kapellmeister Daniel Schulte beantwortete im Vorfeld unsere Fragen:

Wie geht es ihrem Verein vor der Jahreshauptversammlung? Was waren die wichtigsten Themen des vergangenen Jahres.

Das Foto zeigt uns bei einem aktuellen Auftritt (ein Ständchen anlässlich des 85. Geburtstags unseres Ehrenmitglieds Ernst Bräutigam) – ich finde das Foto recht bezeichnend, denn aktuell haben wir hinsichtlich unseres Hobbys ein Gefühl von „Licht am En-



de des Horizonts“ - wir haben seit Anfang Juni die Proben-tätigkeit wieder aufgenommen, der Großteil des Vereins ist bereits vollständig eingepflicht, wir haben am ersten August Sonntag ein Platzkonzert in Wulmeringhausen (bei Olsberg), wo wir seit 50 Jahren Festkapelle des Schützenfestes sind, gespielt und die Musikerinnen und Musiker sehen sich danach, wieder regelmäßig unserem Hobby nachzugehen. Nichts

desto trotz schwebt immer die Sorge vor einem erneuten Lockdown mit und auch die Ungewissheit, wann wieder Konzerte und Feste im bekannten Umfang möglich sind. Denn letztlich sind diese Auftritte die Motivation für Musiker. Die größte Aufgabe, die wir vorstandsseitig in unserem Verein im vergangenen Jahr hatten, war alle Mitglieder zu motivieren. Lockdown bedingt waren keinerlei Proben oder Auftritte

möglich, es fehlte also ein konkretes Ziel, auf das man hin arbeitet. Wir haben uns per Videobotschaft motivierende Worte vom „Egerländer Papst“ Ernst Hutter geholt und haben Challenges mit Belohnungen für die witzigsten Musikvideos der Vereinsmitglieder ausgerufen. Daneben haben unsere Jugendleiterinnen einen klasse Job gemacht, um gerade den Nachwuchs bei Laune zu halten. In Summe haben wir

durch Corona zwei Jungmusiker verloren, aber auch einen neuen Schüler hinzugewonnen. Die Quote hätte in meinen Augen in dieser schwierigen Zeit, in der viele Kinder und Jugendliche sich für neue Hobbys interessieren, auch deutlich schlechter ausfallen können.

Welche besonderen Entscheidungen stehen bei der Versammlung an?

Die Wahl eines neuen 1. Vorsitzenden steht an und wir holen alle Ehrungen verdienter und langjähriger Mitglieder aus den Jahren 2020 und 2021 nach. Daneben liegen trotz der ungewissen weiteren Corona-Entwicklung diverse Anfragen zu Auftritten vor, zu deren möglicher Teilnahme wir Abstimmungen durchführen. Und wir beginnen bereits bei dieser Versammlung mit den ersten Vorbereitungen unseres 110-jährigen Vereinsjubiläums im 2023.

Was sind die wichtigsten Vorhaben in den nächsten



Daniel Schulte
Kapellmeister

zwölf Monaten?

Das ist schwer zu beantworten. Unter normalen Bedingungen wären das die Vorbereitung unseres Weihnachtskonzerts am 2. Advent, die Karnevalssession, das traditionelle Egerländerkonzert am 3. Sonntag der Fastenzeit und natürlich die Schützenfestsaal. Ob und unter welchen Bedingungen das alles stattfinden kann, können wir jetzt noch nicht absehen.

Info

Die Generalversammlung der Musikkapelle Hirschberg beginnt am kommenden Samstag, 21. August, um 18 Uhr in der Drachenschule Hirschberg.

Heimatverein Niederbergheim zieht Bilanz

Niederbergheim – Der Heimatverein Niederbergheim lädt herzlich zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. August, ein. Diese findet ab 19 Uhr im Speiseraum 1 der Schützenhalle statt. Auf der Agenda stehen insbesondere der Bericht des Vorstandes mit Kassenbericht und Vorstandswahlen. Auch der Blumenmarkt, Aktionen sowie „Verschiedenes“ stehen auf der Tagesordnung. Im Anschluss an die Versammlung des Heimatvereins findet ab 20 Uhr im Hasenhaus die Bürgerversammlung zur Planung des Dorfjubiläums 2022 statt, zu der Ortsvorsteher Franz-Josef Schröer herzlich einlädt. Für beide Veranstaltungen gibt es ein Hygienekonzept gemäß der aktuell geltenden Vorschriften.

Tambourkorps wählt und ehrt

Niederbergheim – Das Tambourkorps Einigkeit Niederbergheim lädt am Freitag, 3. September, alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung in „Friedchen's Gasthof“ ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem neben dem Bericht des Vorsitzenden über das Jahr 2020 und dem Kassenbericht auch Vorstandswahlen (Vorsitzender, stellvertretende Geschäftsführerin, Stabführer, Beisitzer der aktiven Mitglieder, Jugendleiter) auch Ehrungen, das Jubiläum sowie Termine.

Ende der Sommerpause

Warstein – Der Ausschuss für Bildung, Sport, Soziales tagt am Mittwoch, 25. August, um 18 Uhr in der Neuen Aula in Beleck und beendet damit die Sitzungs-Sommerpause. Am Montag, 30. August, tagen dann erst der Haupt-, Finanz- und Klimaausschuss (17.30 Uhr) und anschließend der Rat (18 Uhr). Für den September sind bislang drei Sitzungen terminiert: am 14. September der Stadtentwicklungsausschuss, am 28. September der Ausschuss für Bauen und Digitales, am 30. September der Jugendhilfeausschuss.

Das Gewicht reduzieren

Sichtgivor – Die Diplom-Oecotrophologin Christa Glozbach lädt zu einer kostenlosen Informationsveranstaltung am Mittwoch, 25. August, um 19 Uhr in die Praxis Zentrum im Quell in der Möhnestraße 90 in Sichtgivor ein. Bei dieser Info-Veranstaltung erklärt die Referentin, wie Gewichtsprobleme am besten in den Griff zu bekommen sind. In dem auf die Info-Veranstaltung folgenden Kurs zur Gewichtsreduktion wird den Teilnehmern gezeigt, wie man sich fettärmer, ballaststoffreicher und zuckerärmer ernährt und dabei automatisch sein Gewicht reduziert. Der Kurs ab dem 1. September mit einer Dauer von zehn Wochen findet jeweils mittwochs um 19 Uhr statt und wird von den gesetzlichen Krankenkassen in der Regel zu 80 Prozent bezuschusst. Anmeldungen auch zur Infoveranstaltung bei Christa Glozbach, Tel. 02922/81156.